

Internetversorgung in der Gemeinde Dahlem

Uns erreicht folgende Pressemitteilung:

Pressemitteilung



Start frei für schnelles Internet in der Region Dahlem

- Vodafone nimmt LTE-Standorte in der Eifel-Gemeinde in Betrieb
- Bürgermeister Reinhold Müller betont Bedeutung mobiler Breitband-Anschlüsse für ländliche Regionen

Dahlem, 13. Januar 2012. Ab sofort sind gut 1600 Haushalte in der Gemeinde Dahlem durch Vodafone über die schnelle Breitband-Datenautobahn erreichbar. Der Telekommunikationsanbieter hat die Eifel-Kommune mit der neuen Breitband-Technologie LTE, der vierten Mobilfunkgeneration, ausgerüstet. Vom schnellen Internet via LTE können nun fast alle Haushalte in Dahlem und den Ortsteilen Baasem und Schmidtheim sowie teilweise im Ortsteil Kronenburg profitieren. Dahlem und Umgebung gehörten bisher zu den unterversorgten Regionen, die Vodafone nun mit dem neuen Turbo-Internet ausstattet.

Reinhold Müller, der Bürgermeister von Dahlem, unterstreicht die besondere Bedeutung mobiler Breitband-Anschlüsse für ländliche Regionen: „Die Versorgung leidet hier schon bei vielen Dingen des Alltags. Indem Vodafone unsere ländliche Region an die Datenautobahn via LTE angeschlossen hat, lassen sich viele Lücken bequem schließen.“ Die Bürger können nun via Breitband-Internet auf kurzem Weg Kontakte in alle Welt pflegen, sich über alles Mögliche informieren und manche amtliche Angelegenheit erledigen. Bürgermeister Müller: „Schnelles Internet ist heute kein Luxus mehr, sondern eine Notwendigkeit.“

Von der schnellen Datenautobahn via LTE profitieren ebenso die Handwerksbetriebe und Dienstleister in Dahlem, Baasem und Umland. Sie können schnell und bequem mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern per E-Mail kommunizieren und auf ihren Websites ihre Angebotspalette breiter bekannt machen. „So bleiben unsere lokalen und regionalen Handwerker und Dienstleister wettbewerbsfähig“, so Müller. „Die Zukunft



vodafone

Pressemitteilung

von Dahlem als vitale Kommune hängt entscheidend davon ab, eine hochmoderne leistungsstarke Breitband-Infrastruktur insgesamt vorweisen zu können.“

Oliver Bock, Regionalleiter Privatkundengeschäft bei Vodafone: „Ein guter Zugang zum Internet ist heutzutage ein unerlässlicher Standortfaktor. Mit LTE, der Technologie der vierten Generation, erreichen wir je nach Standort Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde – ein Quantensprung für bisher unterversorgte Gebiete.“ Durch das Bereitstellen des Turbo-Internets leistet Vodafone einen wichtigen Beitrag zum Ausbau einer hochmodernen Kommunikationsinfrastruktur in der Eifler Region und stärkt damit ihre Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit. Bock: „Wir starten auch in den ländlichen Gebieten mit Übertragungsgeschwindigkeiten vergleichbar mit DSL. Damit ist das mobile Internet via LTE ebenso schnell, sicher und leistungsstark wie ein Festnetzanschluss.“

Die Nutzung des schnellen Internets ist für den Anwender ganz einfach: WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zur Datenautobahn über eigenes Notebook oder PC. Die Tarife für das turboschnelle Internetsurfen staffeln sich nach Geschwindigkeit und Datenvolumen. Den „LTE-Zuhause-Internet“ Tarif gibt es bei Vodafone schon ab 19,99 Euro monatlich. Hierin enthalten ist ein Breitband-Zugang mit bis zu 3,6 Megabit pro Sekunde und fünf Gigabyte High-Speed-Inklusiv-Volumen. Das entspricht in etwa 250.000 Text-E-mails von durchschnittlicher Größe oder rund 1.500 Musikstücken im Mp3-Format. Folgende regionale Händler stehen bereit zur Vor-Ort-Beratung: ComTec, Telefon 02441-77 81 80, Creativ Computer, 02482-60 5 sowie Milz Datentechnik, 02486-80 05 00. Weitere Informationen www.vodafone.de/turbo-internet.

Pressekontakt:

Bernd Hoffmann

+49 (0) 211 533-6637

Ulrike Wirtz, uw-media

+49 (0) 172 2561744

Vodafone D2 GmbH, Konzernkommunikation

Am Seestern 1, D-40547 Düsseldorf, T + 49 (0) 211/533-5500, F + 49 (0) 211/533-2154

presse@vodafone.com, www.vodafone-deutschland.de